

DIE MUSIKFORSCHUNG

69. Jahrgang 2016 / Heft 4

Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung
von Arnold Jacobshagen (Artikel), Ivana Rentsch (Besprechungen)
und Klaus Pietschmann (Mitteilungen, Tagungsberichte, Lehrveranstaltungsliste)
Wissenschaftlicher Beirat: Wolfgang Auhagen, Gabriele Buschmeier,
Ulrich Konrad, Dörte Schmidt

Inhalt

Laurenz Lütteken: Zum Gedenken an Max Lütolf (1934–2015)	315
Bodo Bischoff: Zum Gedenken an Klaus Kropfinger (1930–2016)	316
Winfried Schrammek: Zum Gedenken an Frieder Zschoch (1932–2016)	317
Stefan Keym: „Sich mit jedem Tact mehr zu verwundern, und doch mehr zu Haus zu fühlen“. Zur Re-Internationalisierung der Symphonik im Leipziger Konzertrepertoire des langen 19. Jahrhunderts	318
Ingeborg Zechner: Christoph Willibald Gluck in der Klaviermusik des 19. Jahr- hunderts. Hans von Bülow's <i>Tanzweisen aus Opern von Ritter Gluck</i> und Camille Saint-Saëns' <i>Caprice sur les airs de Ballet d'Alceste</i>	345
Sebastian Werr: Anspruch auf Deutungshoheit. Friedrich Blume und die musik- wissenschaftliche „Rassenforschung“	361
Wolf-Dieter Ernst: Institutionelle Dramaturgie und digitale Oper	380
Kleiner Beitrag	
Martin Elste: Carl Dahlhaus und die Diskologie. Zu einem bislang unveröffent- lichten Text	393

Besprechungen

J. Menke: Kontrapunkt I: Die Musik der Renaissance (Bahr; 398) / Musik und Konfessi-
onskulturen in der Oberlausitz der Frühen Neuzeit (Waczkat; 400) / S. Rampe: Orgel- und
Clavierspielen 1400–1800. Eine deutsche Sozialgeschichte im europäischen Kontext
(Waczkat; 401) / S. Rampe: Generalbasspraxis 1600–1800 (Brieger; 403) / N. Eichholz:
Georg Philipp Telemanns Kantatenjahrgang auf Dichtungen von Gottfried Behrndt. Ein
Beitrag zur Phänomenologie von Telemanns geistlichem Kantatenwerk (Poetzsch; 405) /
A. Holzmüller: Lyrik als Klangkunst. Klanggestaltung in Goethes Nachtliedern und ih-
ren Vertonungen von Reichardt bis Wolf (Schröter; 407) / A. Kuhl: „Allersorgfältigste
Ueberlegung“. Nord- und mitteldeutsche Singspiele in der zweiten Hälfte des 18. Jahr-

hundreds (Scheitler; 409) / W. Grandjean: Orgel und Oper. Georges Schmitt 1821–1900. Ein deutsch-französischer Musiker in Paris (Aerni; 411) / Im Schatten des Kunstwerks II. Theorie und Interpretation des musikalischen Kunstwerks im 19. Jahrhundert (Edler; 413) / *Integer vitae*. Die Zeltersche Liedertafel als kulturgeschichtliches Phänomen (1809–1832) (Hottmann; 415) / H. Lütkenhöner: Eduard Lassens Musik zu Goethes „Faust“ op. 57. Studien zur Konzeption, zu den Bühnenauffassungen und zur Rezeption (Schröter; 417) / Musik im Spannungsfeld zwischen nationalem Denken und Weltbürgertum. Franz Liszt zum 200. Geburtstag (Keym; 418) / T. Janz: Zur Genealogie der musikalischen Moderne (Saxer; 420) / T. Mäkelä: Saariaho, Sibelius und andere – Neue Helden des neuen Nordens. Die letzten 100 Jahre Musik und Bildung in Finnland (Wasserloos; 423) / Der Kanon der Musik. Theorie und Geschichte. Ein Handbuch (Noeske; 424) / Choreografischer Baukasten. Das Buch (Walsdorf; 428) / B. Brabec de Mori: Die Lieder des Richtigen Menschen. Musikalische Kulturanthropologie der indigenen Bevölkerung im Ucayali-Tal, Westamazonien (Sorcer Keller; 430) // *Musica Britannica* XCVII: Secular Polyphony 1380–1480 (Schulmeyer; 432) / A. N. Skrjabin: Sämtliche Klavierensonaten IV (Scheideler; 434)

Eingegangene Schriften	436
Eingegangene Notenausgaben	441
Mitteilungen	441
Tagungsberichte	445
Die Autoren der Beiträge	445

Impressum

DIE MUSIKFORSCHUNG. 69. Jahrgang 2016 / Heft 4. Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung von Arnold Jacobs (Artikel), Ivana Rentsch (Besprechungen) und Klaus Pietschmann (Mitteilungen, Tagungsberichte, Lehrveranstaltungsliste). Wissenschaftlicher Beirat: Wolfgang Auhagen, Gabriele Buschmeier, Ulrich Konrad und Dörte Schmidt.
ISSN 0027-4801

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Tagungsberichte zur Online-Publikation (www.musikforschung.de) sollen an Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Uni Mainz, pietschm@uni-mainz.de, geschickt werden.

Verlag: Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

Anschrift: Es wird gebeten, Briefe und Anfragen sowie Rezensionsexemplare ausschließlich an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Musikforschung, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, zu senden. E-Mail: g.f.musikforschung@t-online.de · Internet: www.musikforschung.de, Tel. 0561 / 3105-255, Fax 0561 / 3105-254

Bezugsbedingungen: „Die Musikforschung“ ist über den Buch- und Musikalienhandel oder unmittelbar vom Verlag zu beziehen. Preis jährlich € 86,- zuzüglich Porto- und Versandkosten. Einzelpreis eines Heftes € 26,95. Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Letzter Kündigungstermin für das Zeitschriftenabonnemement ist jeweils der 15. November. Abonnementsbüro 0561 / 3105-177

Anzeigenannahme: Bärenreiter-Verlag, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, Tel. 0561 / 3105-153, E-Mail: lehmann@baerenreiter.com. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 20 vom 1. Januar 2012

Beilagen: Bärenreiter-Verlag, Kassel; Laaber-Verlag, Laaber; Jahresinhaltsverzeichnis 2016

Satz und Gestaltung: Dr. Rainer Lorenz, Regensburg; *Druck:* Beltz GmbH, Bad Langensalza